

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1 Zur Deutung der Horoskophäuser	11
Der Projektionsmechanismus	13
Kapitel 2 Zur Bedeutung der Häuser	18
Das 1. Haus	21
Das 2. Haus	24
Das 3. Haus	27
Das 4. Haus	30
Das 5. Haus	33
Das 6. Haus	36
Das 7. Haus	39
Das 8. Haus	42
Das 9. Haus	45
Das 10. Haus	48
Das 11. Haus	51
Das 12. Haus	53
Kapitel 3 Die Beziehung der Häuser untereinander	59
Die Häuser als Achsen im Horoskop	61
<i>Die Achse 1. Haus – 7. Haus</i>	62
<i>Die Achse 2. Haus – 8. Haus</i>	62
<i>Die Achse 3. Haus – 9. Haus</i>	63
<i>Die Achse 4. Haus – 10. Haus</i>	63
<i>Die Achse 5. Haus – 11. Haus</i>	64
<i>Die Achse 6. Haus – 12. Haus</i>	65
Die Analogie zu den Elementen	66
<i>Die Feuer-Häuser</i>	66
<i>Die Erd-Häuser</i>	67
<i>Die Luft-Häuser</i>	67
<i>Die Wasser-Häuser</i>	68
Die Analogie zu den drei Kreuzen	68
<i>Das kardinale Kreuz</i>	69
<i>Das fixe Kreuz</i>	69
<i>Das veränderliche Kreuz</i>	70
Kapitel 4 Die Planeten in den Häusern	72
Planeten im 1. Haus	75
<i>Sonne im 1. Haus</i>	75
<i>Mond im 1. Haus</i>	76
<i>Merkur im 1. Haus</i>	76

<i>Venus im 1. Haus</i>	77
<i>Mars im 1. Haus</i>	77
<i>Jupiter im 1. Haus</i>	78
<i>Saturn im 1. Haus</i>	78
<i>Uranus im 1. Haus</i>	79
<i>Neptun im 1. Haus</i>	80
<i>Pluto im 1. Haus</i>	81
Planeten im 2. Haus	82
<i>Sonne im 2. Haus</i>	82
<i>Mond im 2. Haus</i>	82
<i>Merkur im 2. Haus</i>	83
<i>Venus im 2. Haus</i>	84
<i>Mars im 2. Haus</i>	84
<i>Jupiter im 2. Haus</i>	85
<i>Saturn im 2. Haus</i>	86
<i>Uranus im 2. Haus</i>	87
<i>Neptun im 2. Haus</i>	87
<i>Pluto im 2. Haus</i>	88
Planeten im 3. Haus	89
<i>Sonne im 3. Haus</i>	89
<i>Mond im 3. Haus</i>	90
<i>Merkur im 3. Haus</i>	91
<i>Venus im 3. Haus</i>	91
<i>Mars im 3. Haus</i>	92
<i>Jupiter im 3. Haus</i>	93
<i>Saturn im 3. Haus</i>	93
<i>Uranus im 3. Haus</i>	94
<i>Neptun im 3. Haus</i>	95
<i>Pluto im 3. Haus</i>	96
Planeten im 4. Haus	97
<i>Sonne im 4. Haus</i>	97
<i>Mond im 4. Haus</i>	98
<i>Merkur im 4. Haus</i>	99
<i>Venus im 4. Haus</i>	99
<i>Mars im 4. Haus</i>	100
<i>Jupiter im 4. Haus</i>	101
<i>Saturn im 4. Haus</i>	102
<i>Uranus im 4. Haus</i>	102
<i>Neptun im 4. Haus</i>	103
<i>Pluto im 4. Haus</i>	104
Planeten im 5. Haus	105
<i>Sonne im 5. Haus</i>	105
<i>Mond im 5. Haus</i>	106
<i>Merkur im 5. Haus</i>	107
<i>Venus im 5. Haus</i>	108
<i>Mars im 5. Haus</i>	108
<i>Jupiter im 5. Haus</i>	109

<i>Saturn im 5. Haus</i>	110
<i>Uranus im 5. Haus</i>	111
<i>Neptun im 5. Haus</i>	111
<i>Pluto im 5. Haus</i>	112
Planeten im 6. Haus	113
<i>Sonne im 6. Haus</i>	113
<i>Mond im 6. Haus</i>	114
<i>Merkur im 6. Haus</i>	115
<i>Venus im 6. Haus</i>	116
<i>Mars im 6. Haus</i>	117
<i>Jupiter im 6. Haus</i>	118
<i>Saturn im 6. Haus</i>	119
<i>Uranus im 6. Haus</i>	120
<i>Neptun im 6. Haus</i>	121
<i>Pluto im 6. Haus</i>	122
Planeten im 7. Haus	123
<i>Sonne im 7. Haus</i>	123
<i>Mond im 7. Haus</i>	124
<i>Merkur im 7. Haus</i>	124
<i>Venus im 7. Haus</i>	125
<i>Mars im 7. Haus</i>	126
<i>Jupiter im 7. Haus</i>	127
<i>Saturn im 7. Haus</i>	127
<i>Uranus im 7. Haus</i>	128
<i>Neptun im 7. Haus</i>	129
<i>Pluto im 7. Haus</i>	130
Planeten im 8. Haus	131
<i>Sonne im 8. Haus</i>	131
<i>Mond im 8. Haus</i>	132
<i>Merkur im 8. Haus</i>	132
<i>Venus im 8. Haus</i>	133
<i>Mars im 8. Haus</i>	134
<i>Jupiter im 8. Haus</i>	134
<i>Saturn im 8. Haus</i>	135
<i>Uranus im 8. Haus</i>	136
<i>Neptun im 8. Haus</i>	137
<i>Pluto im 8. Haus</i>	137
Planeten im 9. Haus	138
<i>Sonne im 9. Haus</i>	138
<i>Mond im 9. Haus</i>	139
<i>Merkur im 9. Haus</i>	140
<i>Venus im 9. Haus</i>	140
<i>Mars im 9. Haus</i>	141
<i>Jupiter im 9. Haus</i>	142
<i>Saturn im 9. Haus</i>	142
<i>Uranus im 9. Haus</i>	143

<i>Neptun im 9. Haus</i>	144
<i>Pluto im 9. Haus</i>	144
Planeten im 10. Haus	146
<i>Sonne im 10. Haus</i>	146
<i>Mond im 10. Haus</i>	147
<i>Merkur im 10. Haus</i>	147
<i>Venus im 10. Haus</i>	148
<i>Mars im 10. Haus</i>	148
<i>Jupiter im 10. Haus</i>	149
<i>Saturn im 10. Haus</i>	150
<i>Uranus im 10. Haus</i>	151
<i>Neptun im 10. Haus</i>	151
<i>Pluto im 10. Haus</i>	152
Planeten im 11. Haus	153
<i>Sonne im 11. Haus</i>	153
<i>Mond im 11. Haus</i>	154
<i>Merkur im 11. Haus</i>	155
<i>Venus im 11. Haus</i>	155
<i>Mars im 11. Haus</i>	156
<i>Jupiter im 11. Haus</i>	157
<i>Saturn im 11. Haus</i>	158
<i>Uranus im 11. Haus</i>	159
<i>Neptun im 11. Haus</i>	159
<i>Pluto im 11. Haus</i>	160
Planeten im 12. Haus	161
<i>Sonne im 12. Haus</i>	161
<i>Mond im 12. Haus</i>	163
<i>Merkur im 12. Haus</i>	164
<i>Venus im 12. Haus</i>	165
<i>Mars im 12. Haus</i>	166
<i>Jupiter im 12. Haus</i>	167
<i>Saturn im 12. Haus</i>	168
<i>Uranus im 12. Haus</i>	169
<i>Neptun im 12. Haus</i>	170
<i>Pluto im 12. Haus</i>	171
Kapitel 5 Das Kombinieren der Deutungsfaktoren	174
Die Planeten in Zeichen und Häusern	174
Spezifische Deutungs dualitäten	178
Inferiores und superiores Element	180
Herrschaftsbeziehungen	181
1. Der Zeichenherrscher	181
2. Der Häuserregenten	182
Zusammenfassung	183
Die Autorin	184

Vorwort

Es besteht noch immer keine Übereinstimmung darüber, welches Häuser-system das beste ist. Beim Gebrauch der Häuser in der Praxis stellt sich jedenfalls heraus, daß sie unentbehrliche Informationen für eine gründliche Einsicht in den Charakter eines Menschen liefern. Es scheint mir übrigens nicht unmöglich, mehrere gute Häusersysteme nebeneinander zu verwenden. In diesem Buch bin ich auf die astrologische Kontroverse um die Häuser-systeme nicht weiter eingegangen. In der Praxis zeigt sich, daß Interpretationen, die auf den Horoskophäusern basieren, besonders viele Informationen liefern. Basis dieses Buches sind dann auch hauptsächlich die Theorie der Deutung mit ihrem Hintergrund und meine Praxiserfahrung bezüglich der Häuser des Horoskops.

Wie kommen wir zu der Bedeutung der Häuser? Stehen die Häuser nur für äußere Umstände? Was ist der psychologische Hintergrund der Häuser? Solche und andere Fragen mehr werden in diesem Buch behandelt. Die Horoskophäuser sind ein eigenständiger Faktor in der astrologischen Deutung, dem wir uns mit aller Sorgfalt nähern sollten. Planeten in den Häusern müssen anders interpretiert werden als Planeten in den Zeichen – eine Tatsache, die oft noch zu wenig beachtet wird.

Es gibt große Unterschiede zwischen vermeintlich übereinstimmenden Inhalten. Ein Merkur in den Zwillingen im 8. Haus z. B. ist ein Hinweis darauf, daß die mentalen und kommunikativen Eigenschaften (Merkur) auf eine vielseitige und lebhafte Weise zum Ausdruck kommen (Zwillinge) und hauptsächlich auf das Entdecken des Verborgenen (8. Haus) gerichtet sind. Ein Merkur im Zeichen Skorpion im 3. Haus dagegen wirkt vollkommen anders: Hier wirken die mentalen und kommunikativen Eigenschaften (Merkur) von einem intensiv gefühlsmäßigen und emotionalen Hintergrund aus (Skorpion) und richten sich dabei auf das Gebiet der kurzen Kontakte, der Informationen und des Austauschs (3. Haus). Ungeachtet dessen, daß das 3. Haus dem Zeichen Zwillinge entspricht und das 8. Haus dem Zeichen Skorpion, haben wir es mit vollkommen anderen Auswirkungen zu tun! Bei der astrologischen Interpretation müssen wir diese Unterschiede deutlich vor Augen haben, da sich sonst ganz andere Deutungen ergeben.

Mit diesem Buch schwebte mir folgendes vor: Zum einen wollte ich die Häuser vor einem größeren Hintergrund beschreiben und zeigen, daß es zahllose Zusammenhänge und Deutungsfaktoren gibt, die in den »Rezeptbüchern« zumeist unerwähnt bleiben. Zum anderen wollte ich wieder ein Übungsbuch schreiben, mit dessen Hilfe der Leser, wenn er die Theorie der Häuserbedeutungen durchgenommen hat, selbst eine Deutung der Planeten in den Häusern vornehmen – und in Kapitel 4 dann überprüfen – kann.

In Kapitel 5 habe ich versucht aufzuzeigen, wie vorsichtig wir mit »vorgefertigten« Häuserdeutungen sein müssen. Dabei kommen auch die planetarischen Häuserregenten zur Sprache. Wir müssen diesen besonderen Aspekt der Häuserdeutung aber viel zu kurz kommen lassen, wenn wir es in einem einzigen Kapitel abhandeln wollten. Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie in meinem Buch »Häuserherrscher und Häuserbeziehungen«.

Wie immer hat Hans, mein Mann, das ganze Manuskript Wort für Wort durchgesehen. Wenn ich mich undeutlich ausgedrückt habe oder in meiner Begeisterung Schritte ausließ, zog er mich in eine Diskussion, stellte ein Kreuzverhör an oder kam mit anderen Vorschlägen. Ich bin ihm sehr dankbar für seinen Beitrag, das Manuskript wurde dadurch besser und logischer.

Drs. Karen M. Hamaker-Zondag

Zur Bedeutung der Horoskophäuser

Wir werden auf der Erde geboren und sind als irdische Wesen dadurch unwiderruflich allen Gesetzen unterworfen, die das Leben auf der Erde beherrschen und bestimmen. Auf die gleiche Weise ist die astrologische Häusereinteilung an die Erde gebunden. Es dürfte dann auch kaum verwundern, daß die Häuser immer mit konkreten Begebenheiten und Vorgängen des Lebens in Verbindung gebracht wurden. Manchmal handelt es sich dabei um Vorgänge, für die wir selbst keine Verantwortung tragen, die aber nichtsdestotrotz geschehen. Wir fühlen uns dann zwar als Bestandteil der Welt um uns herum, haben aber das Gefühl, daß die Geschehnisse auf uns einwirken, ohne daß wir selbst damit zu tun hätten. Dabei kann es sich um sehr schöne, aber auch sehr unangenehme Dinge handeln.

»Warum muß das gerade mir passieren?« ist eine bekannte Klage, wenn jemand eine unangenehme Nachricht erhält. In solchen Fällen geht zumeist aus den Progressionen hervor, daß Probleme auftreten können. Wie läßt sich so etwas erklären? Der Betreffende selbst tut offensichtlich nichts, jedenfalls nicht bewußt, und doch geschieht etwas, das sogar noch nachweisbar mit seinen Progressionen übereinstimmt. Die Geschehnisse sind unweigerlich mit uns verbunden, allerdings auf eine Art und Weise, die schwer nachzuvollziehen ist. »Charakter ist Schicksal«, bekommen wir in astrologischen Kreisen oft zu hören. Das würde bedeuten, daß alles, was uns zustößt, in der Anlage unseres Charakters beschlossen liegt.

Unsere Charakteranlage wird, neben einer Anzahl von anderen Faktoren, astrologisch durch die Planeten in den Zeichen, die Planeten in den Häusern sowie durch die Aspekte der Planeten zueinander bestimmt. Die Häuser bilden einen Teil unseres Charakters und sind solchermaßen mitverantwortlich für unser Schicksal. Irgendwo gibt es also einen Zusam-

menhang zwischen dem, was uns zustößt, und dem, was wir als Mensch sind. Mit Mensch meinen wir die gesamte Person, also das Individuum, wie es sowohl aus *bewußten* als auch aus *unbewußten* Motiven und Antriebsfedern heraus handelt.

Wenn die Häuser wirklich unseren Charakter mitbestimmen, müssen sie auch bestimmte psychologische Bedeutungen haben. Dann reicht es nicht mehr aus zu behaupten, daß das 4. Haus lediglich unsere häuslichen Umstände erkennen läßt und das 11. Haus nur unseren Freundeskreis widerspiegelt. Es muß etwas geben, was darüber hinausgeht. Warum richtet jemand seine Wohnung so oder so ein, warum sucht er nach dieser besonderen Art Freund? Die Antwort auf solche Fragen liegt in der Charakteranlage des Menschen begründet. Aufgrund dieses unverkennbaren Zusammenhangs können wir die Häuser am besten als Reflexion von uns selbst betrachten: Die Außenwelt und die Umgebung fungieren als Spiegel unseres Inneren, in dem wir uns selbst sehen können. Wenn wir uns klar darüber werden, welche Freunde wir wählen, und dann diese Freundschaften näher betrachten, können wir eine ganze Menge über unsere Haltung gegenüber Freunden und Freundschaften im allgemeinen herausfinden. Alles in unserer Umgebung können wir als Spiegel sehen. Wenn wir dann unsere Reaktionen analysieren und uns fragen, wo der Ursprung einer bestimmten Emotion oder Haltung liegt, werden wir merken, daß wir tief in uns selbst hinabsteigen und uns auf vielerlei einlassen müssen. Diese Einsicht können wir durch die Häuser gewinnen, die äußerlichen Spiegel des inneren Erlebens sowie unserer Charakterzüge und Haltungen, derer wir uns sicherlich nicht immer bewußt sind. Betrachten wir die Häuser dagegen nur als »die Umgebung« oder als »bestimmte Lebensgebiete«, bleiben wir in einer oberflächlichen Interpretation stecken. Dann scheint es, daß das Horoskop ein statisches Ganzes ist. In diesem Fall wirkt es auch noch beschränkend, weil es keine Handhabe liefert, auf die Geschehnisse einzuwirken. Dann scheint es uns, daß wir keine Macht haben über das, was uns zustößt, und daß das Verhängnis letztendlich doch immer mit schroffer Willkür zuschlägt.

Betrachten wir die Häuser aus einer tieferen Perspektive – also als Spiegel von inneren beziehungsweise *psychologischen* Prozessen –, bekommen wir plötzlich einen tieferen Zugang zu den Dingen. Nicht, daß wir damit nun gleich unser ganzes Leben voll und ganz verändern könnten, nein, dazu ist die Psyche zu kompliziert, und dazu gibt es zu viele Dinge, die wir kaum oder überhaupt nicht übersehen können. Doch das Verständnis derartiger Zusammenhänge kann schon grundsätzliche Änderungen in unserer Haltung bedeuten. Der Mensch, der begreift, daß er nicht nur ein Teil seiner Umgebung ist, sondern daß umgekehrt auch die

Umgebung ein Teil von ihm selbst ist, sieht das Leben in einer neuen Dimension. Er besitzt dann dynamische Einwirkungsmöglichkeiten auf das Leben und muß sich nicht als eine wehrlose Schachfigur eines willkürlichen und sinnlosen Schicksals fühlen.

Aber wie wirkt dieser Zusammenhang zwischen Psyche und der konkreten Welt nun genau? Wir können mithilfe der Psychologie näher darauf eingehen. Der psychische Mechanismus der *Projektion* bietet uns die Möglichkeit, eine Beziehung zwischen dem Inneren und dem Äußeren herzustellen. Bevor wir mit unserem eigentlichen Thema, den Häusern, beginnen, wollen wir noch kurz hierzu etwas sagen.